2018-12-20

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen gemeinsam mit dem Haupt- und Personalausschuss zum Haushalt 2019 am 15.11.2018

Sitzungsbeginn: **16:30 Uhr**
Sitzungsende: **21:15 Uhr**
Sitzungsort: **Ratssaal des Rathauses Dessau**

Teilnehmer/-innen: **siehe Anwesenheitsliste**

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der **stellv. Ausschussvorsitzende des Haupt- und Personalausschusses, Herr Stadtrat Adamek und der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Stadtrat Weber**, begrüßen die Ausschussmitglieder und Gäste beider Ausschüsse. Im Weiteren wird die form- und fristgerechte Ladung für beide Ausschüsse festgestellt.
Beschlussfähigkeit wird für den Haupt- und Personalausschuss mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern und für den Finanzausschuss mit 7 Ausschussmitgliedern festgestellt.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

Der Tagesordnung wird von den Mitgliedern beider Ausschüsse zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Haupt- und Personalausschuss: 8/0/0
Finanzausschuss: 7/0/0

3 Einwohnerfragestunde

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden nicht vorgebracht.

4 Öffentliche Anfragen und Informationen

Frau Stadträtin Ehlert nimmt Bezug auf den Umstand, dass der Parkplatz am Philantropinum (Marktstraße) teilweise für das Gymnasium reserviert ist. Für sie stellt sich die Frage, warum dies für andere im öffentlichen Verkehrsraum möglich sei und beispielsweise eine Reservierung für die Stadträte nicht. Ebenso könnte man diese Stellplätze ab einer gewissen Tageszeit auch für Stadträte zum Parken freigeben.

Die Anfrage wird durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.

Weitere Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

5 Beschlussfassungen

5.1 Haushaltskonsolidierungskonzept 2019 und Folgejahre Vorlage: BV/341/2018/II-20

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 gemeinsam beraten werden. Erklärungen, Wortmeldungen und Festlegungen sind im Tagesordnungspunkt 5.2 protokolliert.

5.2 Haushaltssatzung 2019, Haushaltsplan 2019, Stellenplan 2019 Vorlage: BV/342/2018/II-20

Die **Liste der Prüfaufträge** aus den Haushaltsberatungen **zum Haushalt 2018** wurde den Ausschussmitgliedern beider Ausschüsse zur heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird die nicht erledigten Prüfaufträge aus dieser Liste in die neue Liste (3 an der Zahl: Triftweg in Roßlau, Turnhalle in Dessau-Mosigkau, Schotterung unbefestigter Straßen in Ortschaften) zum Haushalt 2019 übernehmen.

Im Weiteren wurde eine **Übersicht aller Anträge aus den Fraktionen zum Haushaltsplan 2019** zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung schlägt diesbezüglich vor, die einzelnen Anträge gemeinsam zu beraten und abzustimmen.

Diesem Vorschlag wird seitens der Ausschussmitglieder beider Ausschüsse zugestimmt.

Die Liste der Anträge zum Haushaltsplan 2019 ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die Abstimmungsergebnisse und etwaige Festlegungen zu den einzelnen Anträgen wurden ergänzt.

Im Anschluss an die Einzelabstimmung zu den Anträgen zum Haushaltsplan 2019 ergreift der **Vorsitzende des Finanzausschusses** nochmals das Wort, u. a. auf Verweis seiner Ausführungen zu möglichen Streichungen. Er habe aus der heutigen Beratungsrunde mitgenommen, dass es keine Mehrheit geben würde, die Maßnahme Parkplatz Schillerstraße zu streichen. Aus diesem Grund gibt er ausdrücklich seinen Protest zu dieser Maßnahme zu Protokoll. Er begründet dies zum einen damit, dass lediglich der Bauausschuss etwas in den Haushalt habe einschreiben lassen, was auch dem Kulturausschuss und im Besonderen dem Finanzausschuss hätte

vorgestellt werden müssen. Es wurden erhebliche Sicherheitsbedenken gegen die Einrichtung eines Parkplatzes geltend gemacht, weil möglicherweise Kinder beim Ein- und Aussteigen zu Schaden kommen könnten. Im Weiteren sei es seiner Meinung nach widersinnig, dass man grundsätzlich Parkplatzablösegebühren von Privatleuten erhebe, wenn diese keine Parkplätze errichten. Hier werde aber ausdrücklich mit der Begründung, dass ein Parken für Privatleute dort zusätzlich ermöglicht werden soll, mit städtischen Mitteln ein Parkplatz errichtet.

Herr Stadtrat Otto führt aus, dass seinen Informationen nach das Museum für Stadtgeschichte für eine Ausstellung ein Audio-Gide-Projekt zusammen mit einer Hochschule durchgeführt habe. Dafür fielen Kosten in Höhe von 5.000 EUR für die Hochschule an, die durch die Stadt nicht freigegeben wurde. Er bittet dringend um Aufklärung und Freigabe der Mittel.
Der zuständige Beigeordnete, **Herr Dr. Reck**, sagt eine schnelle Klärung der Angelegenheit in Zusammenarbeit mit der Stadtkämmerei zu.

Im Weiteren erfragt **Herr Stadtrat Otto**, wieviel Personalstellen in den beiden Museen im Haushalt enthalten seien. **Frau Wirth, Amtsleiterin Amt für Stadtfinanzen,** verweist auf den Stellenplan. **Herr Dr. Reck** erklärt, dass Stellen im Stellenplan vorhanden seien, die es dort schon immer gab. Nicht besetzt sei derzeit die Stelle des Archäologen und des Leiters des Museums für Stadtgeschichte.
Man habe momentan auf eine Wiederbesetzung dieser Stellen im Vorgriff auf den Kulturentwicklungsplan verzichtet. Er erklärt, dass keine Stellen aus dem Stellenplan herausgestrichen wurden.

Frau Stadträtin Ehlert nimmt Bezug auf eine Vorstellung des Frauenhauses im Gesundheits- und Sozialausschuss. Das Frauenhaus habe hier auf Probleme aufmerksam gemacht. Zum einen gebe es zu wenig sanitäre Anlagen. Ausbaumöglichkeiten seien aber vorhanden. Sie bittet um Prüfung, inwieweit hier durch finanzielle Unterstützung der Stadt Abhilfe geschaffen werden könne.
Im Weiteren kam zur Sprache, **so Frau Ehlert**, dass die Einfriedung der Zufahrt zum Frauenhaus nicht hoch genug sei. Diese sei einsehbar und sorge damit nur für unzureichenden Schutz der Betroffenen.
Auch hier bittet Sie um Prüfung von Unterstützungsmöglichkeiten.

Weitere Anfragen und/oder Wortmeldungen zum Haushalt 2019 werden nicht vorgebracht.

5.3 Allgemeine Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der DESWA GmbH (ABE)
Vorlage: BV/377/2018/III-66

Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Herr Stadtrat Kolze verlässt die Sitzung. Das Stimmrecht wird durch Herrn Rumpf übernommen. Der Haupt- und Personalausschuss ist mit 9 anwesenden Stadträten beschlussfähig.

Abstimmungsergebnis:
Haupt- und Personalausschuss: 9/0/0
Finanzausschuss: 8/0/0

5.4 Kalkulation der Entgelte für die dezentrale Abwasserentsorgung
Vorlage: BV/378/2018/III-66

Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:
Haupt- und Personalausschuss: 9/0/0
Finanzausschuss: 8/0/0

5.5 Kalkulation der Abwasserentgelte der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2021 als Bestandteil der Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der DESWA GmbH (ABE)
Vorlage: BV/379/2018/III-66

Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:
Haupt- und Personalausschuss: 9/0/0
Finanzausschuss: 8/0/0

Schließung der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses und des Finanzausschusses

Die gemeinsame Ausschusssitzung wird um 21:04 Uhr geschlossen.

Weiterführung der Sitzung des Finanzausschusses

7 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums am 30.10.2018

Der Ausschussvorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung am 30.10.2018 gefassten Beschlüsse bekannt:

8.1. Erteilung einer Löschungsbewilligung und unbefristete Niederschlagung offener Forderungen
Vorlage: BV/385/2018/II-20

Abstimmungsergebnis:
7/1/0

8 Beschlussfassungen

8.1 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für die Jahre 2019 bis 2021
Vorlage: BV/363/2018/II-EB

Die Stadträte Ehlert und Tschammer verlassen die Sitzung. Der Finanzausschuss ist mit 6 anwesenden Stadträten beschlussfähig.

Anfragen und/oder Wortmeldungen zur Beschlussvorlage werden nicht vorgebracht.

Der **Ausschussvorsitzende** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
6/0/0

8.2 2. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: BV/364/2018/II-EB

Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Der **Ausschussvorsitzende** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
6/0/0

8.3 Durchgang Muldstraße/Flössergasse/Mauer Bibliothek
Vorlage: BV/359/2018/III-66

Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Der **Ausschussvorsitzende** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
6/0/0

8.4 Gestaltung der Eintrittspreise und Entgelte der Bäder Sportbad Dessau, Gesundheitsbad und Erlebnisbad Roßlau
Vorlage: BV/440/2017/IV-52

Frau Stadträtin Müller stellt den Antrag, in die Ermäßigung für die Saisonkarten für das Erlebnisbad Roßlau die Gruppe der Rentner/-innen mit aufzunehmen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 4/0/2

Im Weiteren stellt der Ausschussvorsitzende die geänderte Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
5/0/1

Der **Ausschussvorsitzende** stellt Nichtöffentlichkeit her.

10 Schließung der Sitzung

Der **Ausschussvorsitzende** schließt die Sitzung des Finanzausschusses um 21:15 Uhr.

Dessau-Roßlau, 10.01.19



Hendrik Weber	Düring
Vorsitzender Ausschuss für Finanzen	Schriftführerin